

Öffnungszeiten des Rathauses

Montags 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Mittwochs 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Kontakt: info@rathaus-unterwaldhausen.de; 07587-660

Sommerpause

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger. Es sieht so aus als habe sich der Sommer nach einigem Zögern doch eingestellt und sobald die Sonne hinter den Wolken hervorlugt wird es auch gleich richtig warm. Gut, da ein bisschen langsamer tun zu können, nicht in den ganz engen Arbeitszeitplan eingetaktet zu sein. Allen, die in diesen Wochen frei machen können und die Seele baumeln lassen, wünschen wir gute Erholung und die Gelegenheit neu Kraft zu schöpfen. Allen die noch durchhalten müssen, wünschen wir viel Vorfreude auf die Zeit, in der auch Sie einen Gang langsamer schalten können.

Im Rathaus machen wir vom 5.-16. August Pause. Für wichtige Angelegenheiten wenden Sie sich in dieser Zeit an das Bürgerbüro im Gemeindeverwaltungsverband 07584-9205-16.

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Am Mittwoch, den 24. Juli traf sich der Gemeinderat zu seiner öffentlichen Sitzung im Juli. Wichtigstes Thema war die Herstellung der Arbeitsfähigkeit des Gremiums nachdem wir drei der vier ausscheidenden Gemeinderäte gebührend verabschieden konnten. Die Tagesordnungspunkte stellten sich folgendermaßen dar:

1. Ehrung und Verabschiedung von ausscheidenden Gemeinderäten



35, 10 und zwei Mal 5 Jahre Mitarbeit im Gemeinderat, insgesamt 55 Jahre Gemeinderatserfahrung waren nach der Neuwahl und mit der Neu-Aufstellung des Gemeinderats zu verabschieden. Da der langjährige Gemeinderat Emil Brandenburg verhindert war und erst in einer weiteren Sitzung persönlich verabschiedet werden wird, sprach der Vorsitzende Jürgen Prenzler, Marion Volk und Christoph Tholl an und bedankte sich in seiner Funktion als Bürgermeister und auch persönlich recht herzlich bei ihnen. Sie stellten ihre Zeit und ihre Kraft für die Allgemeinheit zur Verfügung, mühten sich, gute Lösungen für die Entwicklung der Gemeinde zu finden, waren Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger. Persönlich bedankte sich der Vorsitzende für die gute Aufnahme ins Gremium, dem er seit 2021 angehört und vorsteht. Hier hob er vor allem die Kollegialität, den Respekt und die Wertschätzung hervor, die im Gemeinderat insgesamt unter den Mitgliedern herrscht und die eine Beratung auch dann fruchtbar macht, wenn es unterschiedliche Meinungen und Interessen im Gremium gibt. Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass die ausscheidenden Mitglieder zwar nun nicht mehr im Gemeinderat tätig sind, aber für die Mitarbeit an so vielen anderen Stellen in der Gemeinde weiterhin aktiv sein werden. Mit jeweils einem Geschenkkorb wurde ihre bisherige Tätigkeit auch ganz handfest anerkannt und gewürdigt.

2. Feststellung über das Vorliegen von Hinderungsgründen beim neu gewählten Gemeinderat
Nach der Verabschiedung der bisherigen Ratsmitglieder nahmen anschließend auch die neuen Mitglieder am Ratstisch Platz. In der Folge ging es darum, den neu zusammengesetzten Rat formal in seine Funktion einzuführen. Dafür zeigte der Vorsitzende in seinem Vortrag zunächst auf, welches laut Gemeindeordnung Hinderungsgründe für das Wahrnehmen eines Gemeinderatsamtes liegen. Grundsätzlich liegen diese Hinderungsgründe immer vor, wenn eine Person im Hauptberuf an zentraler Stelle für die Gemeinde arbeitet oder deren Verwaltung kontrollieren muss. Es konnte festgestellt werden, dass keines der aufgezeigten Kriterien auf Personen aus dem neu gewählten Gemeinderat zutrifft.
3. Verpflichtung des neuen Gemeinderats
Der Vorsitzende begrüßte zunächst Paulina Meißner, Wolfgang Redlich, Jochen Schweizer und Christoph Walser als neu gewählte Mitglieder des Gemeinderats recht herzlich und führte dann aus, welche Rechte und Pflichten der Gemeinderat als wichtigstes politisches Gremium der Gemeinde hat. Diese Aufgaben, Rechte und Pflichten sind in der Baden-Württembergischen Gemeindeordnung niedergelegt und umfassen unter anderem die Treuepflicht gegenüber der Gemeinde, die Pflicht zur Verschwiegenheit, die Pflicht zur Teilnahme an Sitzungen, bis hin zur Pflicht der Annahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit in der Gemeinde, wenn dieser nicht triftige Gründe entgegenstehen. Mit der Formel: Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde Unterwaldhausen gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohnerinnen und Einwohner nach Kräften zu fördern“ und einem Handschlag verpflichtete der Vorsitzende alle Mitglieder des neu gewählten Gemeinderats für ihr Amt für die nächsten fünf Jahre.
4. Wahl der stellvertretenden Bürgermeister
Auf Nachfrage des Vorsitzenden bestand keines der Mitglieder auf die Durchführung einer schriftlichen und geheimen Wahl. In offener Abstimmung wurde Regine Guglielmo mit acht Stimmen zur stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt. Mit gleicher Stimmzahl wurde Bernd Fricker zum zweiten stellvertretenden Bürgermeister gewählt.
5. Wahl der Vertreter in Zweckverbänden
Unterwaldhausen ist Mitglied von folgenden übergemeindlichen Verbänden und Vereinen, die wesentliche kommunale Aufgaben im Auftrag mehrerer Gemeinden übernehmen:
 - Gemeindeverwaltungsverband Altshausen
 - Zweckverband Wasserversorgung Hundsrücken
 - Abwasserzweckverband Ostrachtal
 - Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg
 - Landschaftserhaltungsverband Ravensburg
 - Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V.
 - Aktionsprogramm zur Sanierung oberschwäbischer Seen
In all diesen Verbänden und Vereinen wirken Vertreter der Gemeinde an Aufgaben und wichtigen Entscheidungen mit, in allen Fällen ist es mindestens der Bürgermeister, der an Treffen der Verbandsmitglieder teilnimmt und mitwirkt. Beim Gemeindeverwaltungsverband Altshausen, dem Zweckverband Wasserversorgung und dem Abwasserzweckverband ist mit dem Bürgermeister jeweils noch ein Mitglied des Gemeinderats als Vertretung in den Versammlungen bestimmt.
In offener Abstimmung wurde für den Gemeindeverwaltungsverband Regine Guglielmo zur Delegierten und Jochen Schweizer zur Stellvertretung gewählt (jeweils acht Ja-Stimmen).
Für den Zweckverband Wasserversorgung Hundsrücken wurde mit jeweils acht Ja-Stimmen Michael Huber zum Delegierten und Bernd Fricker zum Stellvertreter gewählt.
Bei Versammlungen des Abwasserzweckverbands wird zukünftig neben dem Bürgermeister Helmut Schweizer als

Delegierter der Gemeinde teilnehmen, Wolfgang Redlich wurde zum Stellvertreter gewählt (jeweils acht Ja-Stimmen).

In den weiteren Zweckverbänden wird regelmäßig der Bürgermeister teilnehmen, im Falle seiner Verhinderung wird es die stellvertretende Bürgermeisterin oder der zweite stellvertretende Bürgermeister sein.

6. Schulungsangebot für neue und erfahrene Gemeinderäte

Der Gemeindefesttag bietet allen neu- und wiedergewählten Amtsträgern interessante Schulungen in den wesentlichen Aufgabenfeldern der Kommunalpolitik und -verwaltung an. Dies sind die Bereiche „Kommunalrecht“, „Bau- und Planungsrecht“, „Finanzwesen“, „Kinderbetreuung und Schule“. In meist halbtägigen Veranstaltungen werden die wichtigsten Themen dargestellt und Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu beantwortet. Der Vorsitzende ermutigte die Mitglieder des Gemeinderats an diesen Schulungen teilzunehmen und sich über die Gemeinde dazu anzumelden.

7. Anschluss Ladesäule Dorfplatz

Die Firma Deer hat von der Netze BW die Zulassung eines Anschlusspunktes für die E-Auto-Ladesäule auf dem Dorfplatz bekommen. Die Installation der Säule und die Aufstellung des E-Fahrzeugs wird Mitte-Ende September stattfinden.

Entwässerung des Gebiets Wittum, Ratzenburg

Das Gebiet südwestlich der Ratzenburg entwässert in einen Graben, der ab der Gemeindeverbindungsstraße verrohrt unter dem Feld bis zum Graben an der Kläranlage führt. Dieser Durchfluss ist wahrscheinlich irgendwo in der Mitte der zweihundert Meter langen Leitung verstopft und entwässert das Gebiet nur noch sehr langsam. Dies führt in den letzten Monaten, auch aufgrund der hohen Niederschläge, zu längeren Überstauungen der Wiesen rund um den Abflussgraben. Mitte August soll nun ein Kanalspülwagen die Verstopfung in der Leitung beseitigen.

Zähleranschluss säule auf Flst. 20

Der Musikverein Unterwaldhausen möchte zur Durchführung des jährlichen Querbeat-Festivals und des Musikfests eine Zähleranschluss säule auf der Festwiese installieren lassen. Die Netze BW hat dazu einen möglichen Plan vorgelegt, der einen umfangreicheren Ausbau des Ortsnetzes in Unterwaldhausen zur Folge hätte. Teil davon wäre die Verlegung des Ortsanschlusspunktes vom Gittermasten außerhalb der Ortschaft in eine zu bauende Trafostation auf dem Dorfplatz und die Möglichkeit des Anschlusses der Gebäude in der Kirchstraße, Kirchweg und Adlerstraße mit im Boden verlegten Kabeln.

Betonschwellen auf Radweg

Der Belag neben den provisorisch eingebauten Betonstreifen auf dem Radweg zwischen Oberwaldhausen und Unterwaldhausen setzt sich, es bildet sich ein Absatz. Da eine größere Maßnahme zur Sanierung des Weges mit der Verlegung der Glasfaserleitung im nächsten Jahr geplant ist, wird GR Fricker eine provisorische Schwelle einbauen.

Gemeindeflächen mähen

Gemeinderäte wurden verschiedentlich angesprochen, weil die Wiesenflächen der Gemeinde seit einiger Zeit nicht mehr gemäht wurden. Dies liegt daran, dass die Reparatur des Rasenmähers der Gemeinde sehr lange dauert. Für Ende der Woche wird der Bauhof ein Leihgerät haben und die notwendigen Arbeiten verrichten.

Hecke am Grünmüllcontainer

Die Hecke am Grünmüllcontainer muss zurückgenommen werden. Soll im Herbst geschehen, dabei soll sie teilweise auf den Stock gesetzt werden. Dabei auch den bisher unversorgten

Schnitt aufnehmen und entsorgen. Außerdem soll geprüft werden, ob der Weg dort abgezogen werden muss, um die ursprüngliche Breite wiederherzustellen.

Treppe Oberwaldhausen

Die Treppe in Oberwaldhausen, die zum Löhlebühl führt, sollte gepflegt werden. Vorsitzender wird in Augenschein nehmen.

Karte im Sitzungszimmer

Um sich bei den Beratungen orientieren zu können, soll im Sitzungszimmer eine geeignete Flurkarte der Gemeinde dauerhaft aufgehängt werden.

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

Auf die Veröffentlichung im allgemeinen Teil wird hingewiesen.

Ergänzender Hinweis:

Das Rathaus der Gemeinde Unterwaldhausen, Hauptstraße 5, 88379 Unterwaldhausen ist zu folgenden Öffnungszeiten erreichbar:

Montag: 09.00-11.00 Uhr
Mittwoch: 17.00 – 19.00 Uhr